



ORDNUNGEN DER BILDER. FOTOALBEN UND (MUSEALE) PRAKTIKEN (BERLIN, 8-9 APR 19)

Museum der Dinge, Oranienstraße 25, 10999 Berlin, 08. - 09.04.2019

Ordnungen der Bilder. Fotoalben und (museale) Praktiken

Unsere veränderten Bildpraktiken lassen das Fotoalbum – als physisches Objekt – heute bereits historisch erscheinen. Vielleicht auch deshalb ist ein wachsendes Interesse an seinem Wert als Quelle und Material zu verzeichnen, vor allem vonseiten der Kultur- und Geschichtswissenschaften. In neueren Zugängen stehen nicht mehr nur die Bilder selbst im Vordergrund. Vielmehr rückt das Album als Ordnungsform und narratives Format immer mehr in den Fokus. Denn Fotoalben bergen das Potenzial in sich, mehr zu erzählen als die Summe ihrer Teile. In ihren Ordnungen, Beschriftungen, Leerstellen und Überschreibungen legen sie Praktiken im Umgang mit Fotografie offen, sie geben Zugang zu Deutungen und Sichtweisen, sie erzählen von biografischen und kulturellen Selbstverständnissen. Doch die Erschließung des Materials ist oft von Zufällen abhängig. Nur von wenigen Institutionen im deutschsprachigen Raum werden Fotoalben planmäßig gesammelt.

Andererseits gibt es in vielen Museen Bestände, deren Herkunft und Kontext oft kaum dokumentiert wurden. Hinzu kommt, dass der konservatorische Umgang mit Alben in seinen Kinderschuhen steckt. Wie lässt sich damit umgehen?

Der Workshop fragt nach musealen Strategien im Umgang mit dem komplexen, hybriden Objekt Fotoalbum. Wir diskutieren, welchen Stellenwert Alben heute in Sammlungskontexten haben, wie sie in

Ausstellungskontexten in den Raum gebracht werden können, aber auch, wie sie digital und in besucher/innenorientierten Formaten vermittelt werden können. Wie kann es gelingen, das Album nicht als neutralen Behälter, sondern als ein Objekt eigener Ordnung zu begreifen?

Mit:

Ulrike Bessel, Museologin, Hamburg/Vancouver (D/CA)

Herbert Justnik, Kurator, wissenschaftlicher Sprecher & Leiter der Fotosammlung, Volkskundemuseum Wien (A)

Randi Marselis, Associate Professor in Cultural Encounters, Universität Roskilde (DK)

Michel Pfeiffer, Dozent für Informationswissenschaft, HTW Chur (CH)

Tuya Roth, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (D)

Sophie Schulz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stiftung Reinbeckhallen Sammlung

für Gegenwartskunst, Berlin (D)

Irene Ziehe, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin, Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin (D)

Veranstaltungsleitung:

Eva Tropper, Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Friedrich Tietjen, Foto-, Kunst- und Kulturwissenschaftler, Kurator, Leipzig/Wien (D/A)

PROGRAMM

Montag, 8. April 2019

09.15–10.00

Begrüßung & Vorstellungsrunde

Eva Tropper, Friedrich Tietjen & Renate Flagmeier

10.00–10.30

Einführung ins Thema

Eva Tropper

10.30–11.00

Ordnen, Zeigen, Erzählen, Erinnern. Das Ausstellen privater Fotoalben im Museum der Dinge

Sophie Schulz

11.00–11.30

Diskussion

11.30–12.00

Pause

12.00–12.30

Das Fotoalbum in institutioneller Sammlungs- und Ausstellungspraxis–Erkenntnisse des Encounter Projekts am Royal Engineers Museum

Ulrike Bessel

12.30–13.00

Diskussion

13.00–14.30

Mittagspause

14.30 –17.30

Ausflug in das Museum Europäischer Kulturen / Einblick in die Fotoalben-Sammlung

Irene Ziehe

Dienstag, 9. April 2019

09.00–09.30

Akquisepraxis, Forschungslabor, Studierendenprojekt. Prozessorientiertes Sammeln und Ausstellen von privater Fotografie und Fotoalben am Volkskundemuseum Wien
Friedrich Tietjen und Herbert Justnik

09.30–10.00

Diskussion

10.00–10.30

Ordnungen der Bilder – im Digitalen. Zu neuen Potenzialen des Zeigens und Erschließens von Fotoalben
Michel Pfeiffer

10.30–11.00

Diskussion

11.00–11.30

Pause

11.30–12.00

Digitizing colonial photo albums: On visual repatriation, performative memory work and the risks of decontextualized circulation
Randi Marselis

12.00–12.30

Diskussion

12.30 –14.00

Mittagspause

14.00 -14.30

Analoge und digitalisierte Fotoalben als partizipative Objekte in Ausstellungen
Tuya Roth

14.30–15.00

Diskussion

15.00 –15.30

Schlussdiskussion

Veranstaltungsleitung

Eva Tropper, Leitungsteam Museumsakademie Joanneum, Graz (A)
Friedrich Tietjen, Foto-, Kunst- und Kulturwissenschaftler, Kurator,
Leipzig (D)/Wien (A)

Ort

Berlin (D)

Kosten

190 €, ermäßigt 140 €

Die Ermäßigung gilt für Studierende, Volontär/innen, Arbeitssuchende und Mitarbeiter/innen von Kooperationspartner/innen des laufenden Jahres.

Anmeldung und Info

Museumsakademie Joanneum

T +43 (0) 664/8017-9537

F +43 (0) 316/8017-9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

Bitte melden Sie sich schriftlich per Mail oder Fax an.

QUELENNACHWEIS:

CONF: Ordnungen der Bilder. Fotoalben und (museale) Praktiken (Berlin, 8-9 Apr 19). In: ArtHist.net, 04.03.2019.
Letzter Zugriff 24.05.2019. <<https://arthist.net/archive/20302>>.